

Athen lehnt ab

Das griechische Kulturministerium hat Lösungsvorschläge abgelehnt, wonach Friesteile des Parthenon-Tempels vom Britischen Museum in London als Dauerleihgabe nach Athen kommen könnten. Die Friesteile, die in London ausgestellt werden, gehörten dem dortigen Museum nicht, teilte das Ministerium am Donnerstag abend mit. »Sie sind Produkt eines Diebstahls.« Zuvor hatten britische Medien über fortschreitende Verhandlungen beider Länder zu den Kulturgütern berichtet. Im Gegenzug sei geplant, dass Griechenland andere antike Kunstschatze an Großbritannien ausleihe. Bei dieser Lösung jedoch bliebe das Britische Museum weiterhin Eigentümer des Parthenon-Friesteile. Mit einer Leihgabe hätte Athen die Besitzverhältnisse anerkannt, weshalb der Vorschlag keine Lösung sei, sagten Experten am Freitag im griechischen Rundfunk. Athen fordert seit Jahrzehnten die Rückgabe sämtlicher Friesteile im Britischen Museum. Dafür könnten andere antike Objekte und Sammlungen aus der griechischen Antike zeitlich begrenzt in London ausgestellt werden, heißt es. Die Briten verweigern dies bislang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442319.athen-lehnt-ab.html>